

EVANGELISCHER GEMEINDEBOTE



**SOMMER 2015
HERBST 2015**

der Kirchengemeinden

BALGHEIM

HOHENALTHEIM

NIEDERALTHEIM

SCHMÄHINGEN

REIMLINGEN

DAS WESEN DER DREIFALTIGKEIT

Götter sind auch nur Menschen. Da hat die Religionskritik der Aufklärung absolut recht. Sie wärmt aber nur auf, was die Heilige Schrift schon lange vor Ludwig Feuerbach wusste: Götter sind Tand aus Menschenhand. Ihre Diener sind „Deppen, die sich abschleppen mit den Klötzen ihrer Götzen“. (Jesaja 45,20, wie es Martin Luther so unübertroffen übersetzt hat).

Nichts unterscheidet die Götter vom lebendigen Gott so sehr wie dessen Dreifaltigkeit. Die Trinität ist *das* Alleinstellungsmerkmal schlechthin! Christen bekennen sich zum Dreieinigen Gott oder sie sind keine. Also zu Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Kein Wunder also, dass die Kirche die meisten ihrer Sonntage nach Trinitatis zählt. Im **Alten Testament** ist der Geist die schöpferische Kraft Gottes, die alle Kreatur ins Dasein ruft. (1. Mose 1,2) Wie alle Kreatur ist der Mensch Fleisch, und als solches ohnmächtig und also unzuverlässig und darum ganz und gar auf Gottes Geist

angewiesen. (Jesaja 40,6-7) Alles, was den Propheten zu sehen und zu hören gegeben ist, ist von ihm vermittelt; (Jesaja 42,1) - freilich beschränkt auf die Dauer ihres Auftrages. Und noch wirkt er nicht überall, sondern nur in Israel. Also wacht Gott eifersüchtig über dem 1. Gebot!

Im **Neuen Testament** wird Gottes Geist als Geist Jesu Christi offenbar (Apostelgeschichte 16,7 oder Römer 8,9 oder Philipper 1,19). Nicht nur in der Weise, dass Jesus durch ihn zu seiner besonderen Wirksamkeit befähigt worden ist; das wurden auch David oder Johannes der Täufer oder Zacharias oder Elisabeth oder Simeon. Aber nur Jesus ist „im Geist getauft“. Diese Geisttaufe rüstet Jesus in bis dahin nicht da gewesenem Maß aus und ist bleibend bei ihm. (Johannes 1,33) Mit besonderem Maß ist gemeint, dass von Christi Geist nun auch seine Jünger „dieses Geistes Kinder“ sind und sein werden. (Lukas 9,55b) Unter diesem Gesichtspunkt ist Jesu ganzes vor- und nachösterliches Leben zu sehen: er wird vom Geist in die Wüste getrieben, (Matthäus 4,1) kehrt in der Kraft desselben zurück, geht nach Galiläa, (Lukas 4,1,14) wirkt in

seiner Kraft, (Lukas 4,18) bringt sich durch ihn Gott als untadeliges Opfer dar, (Hebräer, 9,14) wird durch ihn in der Auferstehung als Sohn Gottes erwiesen (Römer 1,4) und teilt nun den Geist den Seinen mit. (Apostelgeschichte 1,4,5) Hierauf beruht es, dass Christus den Geist in der Taufformel dem Vater und sich selbst zuordnet, und zwar im Sinn einer reibungslosen Abstimmung untereinander: (Matthäus 28,19) Gott Vater, der den Täufling erlösend liebt, Gott Sohn, der die Erlösung bewirkt und Gott Heiliger Geist, in welchem sie vorhanden ist. (2. Korinther 13,13) Von hier aus begreift sich das Wort Jesu von der unvergeblichen Sünde der Lästerung des Heiligen Geistes. (Matthäus 12,31-32) Der Empfang des Heiligen Geistes bei der Taufe ist für und mit **Paulus** das eigentliche Heilsgut des inneren Lebens. Denen, die getauft sind und so der Gemeinde hinzugetan werden eignet der Geist die Vergebung der Sünden zu (Apostelgeschichte 2, 38) . Diese ist wiederum „Unterpfund“ – also ein Vorschuss – auf das ewige Leben. (2. Korinther 1,22 und Römer 8,23) Die Gemeinschaft der Getauften wird so zur Stätte seiner Gegenwart (1. Korinther 3,16) Der Heilige Geist ist der Geist des Vaters und der des Sohnes. Und kann trotzdem nicht mit Gott und Christus in eins gesetzt werden. Das geben die Aussagen, die wir Paulus verdanken, nicht her: Römer 8,9-11, Galater 4,6, Philipper 1,19). Als spätere Generationen darüber nachgedacht haben und die Lehre von der Trinität Gottes entwickelten, haben sie Paulus Gott sei Dank nicht vergessen: die Einheit Gottes schließt die Unterschiedenheit von Vater, Sohn

und Geist nicht aus. Und die Unterschiedenheit von Vater und Sohn und Geist schließt die Einheit nicht aus. Falten Sie ein Blatt Papier zu drei gleichen Teilen – und Sie bekommen bei drei gleichen Teilen immer noch nicht mehr als *ein* Blatt heraus.

Was der Heilige Geist nach alledem nun substantiell ist? Das Innerste Gottes 1. Korinther 2,11 – und das Innerste Gottes ist wiederum die Liebe. Diese Liebe hat Gott ausgegossen in *unsere* Herzen „durch den heiligen Geist“ Römer 5,5. Diese Ausgießung schließlich erfolgte am Tag des Heiligen Pfingstfestes in Jerusalem (Apostelgeschichte 2, 16ff. – nachdem die Sünde der Welt durch Christus am Kreuz gesühnt war. Er, Jesus Christus, vermittelt und gibt, was Gott für uns ist. Mit der **Kirche**, die sich dem Pfingstfest ja verdankt, tritt Gott ein in eine neue Weltgegenwart. Gott ist durch den Heiligen Geist nun in der sündigen Welt gegenwärtig und dort wirksam als der Gott ihres Heils. Die erste Erfahrung dieser neuen Welt- oder Heilsgegenwart Gottes machen naturgemäß alle, die an Jesus Christus glauben. Ihr Leben ist ihnen neu geschenkt, weil sie vom Verderben errettet sind. Damit sind sie wiederum wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung und zu einem neuen Verhalten, das auf Gott und die Welt gerichtet ist Römer 6,3-4.

Und wie rasch die Zeit vergeht, bis wir wieder singend bitten werden: „lass sehn dein herrlich Angesicht, das Wesen der Dreifaltigkeit“ (EG 6,5) - das wissen Sie und das weiß auch Ihr stets getreuer!



IHRE GABEN 2014

Schmähingen

Für „Eigene Gemeinde“	€ 10.294.30
Für „Anderswo“	€ 5203.50
Insgesamt	€ 15.497.80
1. Wohnsitz	518
Pro Person im Durchschnitt	€ 29.92

Kirchgeld	€ 5685
Bescheide 406	
Rücklauf 180	
Rücklaufquote 44,33%	

Hohenaltheim

Für „Eigene Gemeinde“	€ 7879.30
Für „Anderswo“	€ 4311.30
Insgesamt	€ 12.190.60
1. Wohnsitz	417
Pro Person im Durchschnitt	€ 29.23

Kirchgeld	€ 4670
Bescheide 354	
Rücklauf 195	
Rücklaufquote 55,08 %	

Balgheim

Für „Eigene Gemeinde“	€ 7229.41
Für „Anderswo“	€ 3825.60
Insgesamt	€ 11.055.01
1. Wohnsitz	382
Pro Person im Durchschnitt	€ 28.94

Kirchgeld	€ 3095
Bescheide 299	
Rücklauf 121	
Rücklaufquote 34,18 %	

Für das Geld, das Sie uns anvertraut haben, bedanke ich mich sehr herzlich bei Ihnen! Es ist uns Ansporn und Verpflichtung, der Verkündigung des Glaubens an Jesus Christus zu dienen.

Während alle diese Zahlen sich im Rahmen dessen bewegen, was man vergleichsweise in Gemeinden unserer Größenordnungen erwarten darf, bleibt die Zuweisung aus Kirchensteuermitteln hinter den Erfordernissen zurück. Darum treffen sich die Kirchenvorstände aus allen unseren acht Süd-Ries-Gemeinden am 16. Mai in Hohenaltheim zur Verabschiedung einer entsprechenden Resolution. Sie wird im nächsten GEMEINDEBOTEN veröffentlicht werden.

KIRCHGELD 2015

Den diesjährigen Aufruf erhalten Sie wieder gesondert. Ich bitte Sie freundlich darum, Ihren Betrag zeitnah zum Bescheid zu erledigen. Wo es die Haushaltslage erlaubt, werden wir das „Kirchgeld“ für besonders wünschenswerte Projekte verwenden. Das ist in *Hohenaltheim* nach wie vor die Orgel.

Das wären in *Schmähingen* neue Glocken. Die jetzigen Glocken haben ihre Höchstlaufzeit von 90 Jahren längst überschritten. Realistisch gerechnet müssen wir es aber für den Betrieb der Wandtemperieranlage in der Kirche verwenden. Sie wissen ja: dies ist eine technische Heizung und dient in erster Linie der Entfeuchtung der Wände. Aus diesem Grund dürfen wir sie nicht einfach ausschalten, um Heizkosten zu sparen. Wir würden sonst den Erfolg der Innenrenovierung 2005 – 2006 auf's Spiel setzen.

In *Balgheim* trägt die Kirchengemeinde den Kindergarten; da ist immer ein Bedarf angesagt.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Kantate - 90 Jahre Schmähinger Posaunenchor 1925 – 2015

Der Schmähinger Posaunenchor feiert am 3. Mai um 11.00 sein 90jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst. Der Singkreis der Marienkirche wirkt ebenfalls in der bewährten Weise mit!

Auf Anregung von Pfarrer Johann Stadelmann wurde 1925 von Kirchenpfleger Adam Hofmann und Bürgermeister Kaspar Deizer eine Haussammlung für die Instrumente eines Posaunenchores durchgeführt. 800 Reichsmark kamen und zusammen, und das war für die damalige Zeit viel Geld. Die drei Herren fuhren noch im selben Jahr nach Nürnberg zum Einkauf. Zurück kamen sie mit vier Flügelhörnern, zwei Tenorhörnern, einer Ventilposaune, einem Tiefbass und den ersten Noten. Nun brauchte man nur noch die Bläser! Wichtig bei der Auswahl ist gewesen: sie mussten im Dorf ihre Arbeit haben, damit sie auch unter der Woche für Beerdigungen zur Verfügung stehen konnten. Zu den Gründungsmitgliedern zählen Johann Link und Heinrich Wick in der 1. Stimme. Hans Hönning und Johann Deizer in der 2. Stimme. Johann Wiedemann und Friedrich Deixler im Tenor, Johann Wurm an der Posaune und Adam Wurm am Tiefbass. Dirigent ist Pfarrer Stadelmann. Man übt fast täglich, reihum in den Häusern und im Pfarrhaus ebenfalls. Endlich: der erste Choral konnte gespielt werden! Und die Gemeinde war begeistert.

Von Anfang an war der Bläser-Einsatz kostenlos und auf reiner Spendenbasis finanziert. Daran und an der Begeisterung hat sich bis heute nichts geändert. Danken wir unserem treuen Gott, dass er immer noch Menschen in diesen wertvollen Dienst beruft! Danken wir es unserem derzeitigen Chor mit unserem Besuch beim Gottesdienst an Kantate 2015.

Christi Himmelfahrt

Heuer wieder auf dem Hahnenberg über Balgheim. Am Donnerstag, 14. Mai um 9.30. Bei widrigem Wetter in der Kirche.

Pfingstmontag

Neben dem Neujahrsgottesdienst der andere große Gottesdienst aller unserer acht Süd-Ries-Gemeinden. Am Montag, 25. Mai um 11.00 in Ederheim auf dem Tannenberg. (Richtung Herkheim). Bei widrigem Wetter in der Ederheimer Kirche.

Eröffnung des Denkmals für die ehemalige Katharinenkirche

Nach dem Gottesdienst am 28. Juni um 11.00 in Balgheim an Ort und Stelle wird das Denkmal feierlich enthüllt. Der Gottesdienst findet bei widrigem Wetter in der Kirche statt.

Erntebittgottesdienst

Traditionell im Schmähinger Pfarrgarten am 5. Juli um 11.00. Bei widrigem Wetter in der Kirche. Nach dem großen Zuspruch im Vorjahr planen wir vom KV wieder ein gemeinsames Mittagessen in der Alten Schule.

Ich danke Frau Luise Denteler aus Schmähingen für die Überlassung folgender Liedstrophen, die früher aus diesem Anlass gesungen wurden. Kennt noch jemand die Melodie?

1. Die Erde braucht Regen und die
Sonne das Licht,
/:und der Himmel braucht
Sternlein, eh die Nacht herein
bricht:/
2. Einen Ast braucht der Vogel,
um sein Nest drauf zu baun,
/:jeder Mensch muss ein Herz
haben, dem er seins kann
vertraun:/
3. Und hat er's gefunden, so soll
er sich freun,
/.denn es kann ohne Liebe kein
Mensch glücklich sein:/
4. Ich brauch nicht nach Geld
und nach Reichtum zu schau,
/:denn ich hab' ja ein Herzerl,
dem ich meins kann vertraun:/
5. Hier leb ich, hier sterb ich,
hier ruh ich mich aus,
/:hier ist meine Heimat, hier bin
ich zu Haus:/
6. Gott Vater im Himmel, sieh
gnädig darein,
/: oh wie groß bist du, Schöpfer
und wir Menschen so klein:/.

Taufsonntage

In der Regel sind dies in Schmähingen und Hohenaltheim um jeweils 13.00h / 14.00h der

2. Sonntag nach Ostern,
Trinitatis-Sonntag,
16. Sonntag nach Trinitatis,
2. Advent.

BLSV – Gottesdienst

Am Samstag, 24. Oktober ab 10.30 auf der „MS Brombachsee“. Mit

dem Hohenaltheimer Posaunenchor. Sie fahren mit dem PKW nach Ramsberg über Gunzenhausen-Nord und parken am See. Von dort sind es fünf Gehminuten zum Schiff. Ich habe mit dem Reeder vereinbart, dass für die Teilnehmer am Gottesdienst die Rundfahrt um 12.30h kostenlos ist. Die Rundreise dauert knapp zwei Stunden. Dafür bestellen Sie an Bord eines der drei Mittagessen zu je € 17.80 für Erwachsene und € 13.30 bis 16 Jahre:

- Putengeschnetztes, Butterspätzle und gem. Salat
- Fränkischer Schweinebraten, Beilagen wie oben
- Blumenkohl-Käse-Medaillon mit Sauce Hollondaise, Beilagen wie oben. Bitte sagen Sie mir Ihre **Bestellung bis zum 19.10.15.**

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Die Albuch-Schützen feiern

Vom 13. – 17. Mai. Sie finden das ausführliche Programm in diesem GEMEINDEBOTEN.

Das Juze Balgheim feiert

Vom 3.7. – 5.7. Im Rahmen des jährlichen „Buden-Sechs-Kampfes“. Auch die Kirchengemeinde wünscht gutes Gelingen und viel Erfolg! Sie finden das ausführliche Programm in diesem GEMEINDEBOTEN.

Seniorenachmittage

In Hohenaltheim am 19. Mai und am 6. Oktober und am 8. Dezember jeweils um 14.00h im MPH. Helga Ruff und ihr Team laden Sie ein!

Frauenkreis Balgheim

Frau Renate Lauber und ihr Team laden Sie an folgenden Terminen jeweils um 14.00h ein in die Alte Schule:

5. Mai – 2. Juni – 30. Juni – 28. Juli
25. August – 22. September – 20.
Oktober – 17. November und 15.
Dezember.

Mitarbeiterfest

Alle unsere neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen werden schriftlich eingeladen für den Freitag, 17. Juli ab 19.00 im Garten des Kindergartens in Balgheim. Bei widrigem Wetter in der Alten Schule.

Studienreise des Pfarrkapitels

Unter der Leitung von Pfarrer Martin Rehner besucht das Pfarrkapitel unseres Dekanates Nördlingen dessen Heimat Siebenbürgen und besonders Hermannstadt. Vom 5.7.-11.7.15.

Dank für die Eigenleistungen am Pfarrhaus

Und wiederum danke ich Herrn Karl Hopf für die Organisation und seine tätige Mithilfe bei den Arbeiten auf dem Dachboden des Schmähinger Pfarrhauses! Ihm und seinem Team, also den Herren Hans Hussel, Heinrich Hopf, Ernst Fackler, Dieter Weidner, Andreas Winter, Rudolf Rösch und Tomas Rösch. Die dadurch erzielten Einsparungen waren ein wichtiger Teil des Finanzierungsplanes der gesamten Maßnahmen am und im Pfarrhaus. Ein Finanzierungsplan wiederum ist die Voraussetzung dafür, dass

öffentliche und kirchliche Zuschüsse fließen. Ohne diese Zuschüsse könnte eine Kirchengemeinde in unserer Größe die Arbeiten nicht bezahlen. So hängt das alles zusammen.

Dank für die Arbeiten an unseren Friedhöfen

Herrn Wilhelm Kopp ist dafür zu danken, dass er ein Auge auf unseren Balgheimer Friedhof wirft und Reparaturen an der Kirche ausführt, wie neulich nach dem Sturm „Niklas“. In gleicher Weise ist Herr Heinrich Hopf am Schmähinger Friedhof und an der Marienkirche zu Gange. Herrn Hermann Pfeiffer und Herrn Rudolf Hertle danke ich für ihre Gärtner-Arbeiten. Frau Sophie Wick hat sich der letzten Feinarbeiten angenommen.

WICHTIGE WEB – LINKS

Schauen Sie sich gern den Internet-Auftritt unserer Partner an:

info@verein-sternenkinder.com

info@diospi-suyana.org

info@cbm.de

info@gluehwuermchen-ev.de

Besonders werbe ich für die Arbeit, die im Augenblick durch unser Diakonisches Werk Donau-Ries für die Asyl-Suchenden in unserem Raum DON geschieht. Herr Diplom-Sozialpädagoge Werner Bieneck und sein Team leisten auf diesem Feld eine Arbeit, die die Glaubwürdigkeit unserer christlichen Verkündigung sicher stellt. Wir haben und sind Gott sei Dank eine Kirche, die bei Regen Schirme verteilt - und nicht einkassiert!

bieneck@diakonie-donauries.de

AUS DEM LEBEN UNSERER KINDERGOTTESDIENSTE

Oben: Schmähinger Osterbrunnen 2015

Unten: Die Hohenaltheimer Kinder überreichen ihre Spende an die Aktion „Glühwürmchen“



50JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM VON DIETRICH HÖPFNER 2015

Landeskirchenmusikdirektor Klaus Wedel überreicht die Urkunde des Verbandes



NEUJAHRSGOTTESDIENST 2015 IN DER KOOPERATION

Auch dieses Foto wollten die RN nicht abdrucken



Gottesdienstanzeiger für Balgheim, Hohentalheim und Schmähingen

Sonntag Rogate bis Kirchenjahresende



10.05.2015	Rogate	09:00 Uhr Schmähingen 10:00 Uhr Balgheim 11:00 Uhr Hohentalheim	mit Kindergottesdienst
14.05.2015	Christi Himmelfahrt <i>Gottesdienst im Freien</i>	09:30 Uhr Balgheim	<i>auf dem Hahnenberg bei schlechtem Wetter in der Kirche</i>
17.05.2015	Exaudi	09:00 Uhr Hohentalheim 10:00 Uhr Schmähingen 11:00 Uhr Balgheim	mit Kindergottesdienst
24.05.2015	Pfingstsonntag <i>Festlicher Gottesdienst</i>	09:00 Uhr Balgheim 10:00 Uhr Hohentalheim 11:00 Uhr Schmähingen	mit Kindergottesdienst
25.05.2015	Pfingstmontag <i>Gottesdienst im Freien</i>	11:00 Uhr Ederheim	<i>Kooperationsgottesdienst bei schlechtem Wetter in der Kirche</i>
31.05.2015	Trinitatisfest <i>mit Lektor Eberhard Beck in allen Gemeinden</i>	09:00 Uhr Schmähingen 10:00 Uhr Balgheim 11:00 Uhr Hohentalheim	mit Kindergottesdienst
07.06.2015	1. Sonntag nach Trinitatis <i>mit Lektorin Edith Wunder in allen Gemeinden</i>	09:00 Uhr Hohentalheim 10:00 Uhr Schmähingen 11:00 Uhr Balgheim	mit Kindergottesdienst
14.06.2015	2. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Balgheim 10:00 Uhr Hohentalheim 11:00 Uhr Schmähingen	14:00 Uhr Sommerfest Kindergarten mit Kindergottesdienst
21.06.2015	3. Sonntag nach Trinitatis <i>mit Dekan Gerhard Wolfemann in allen Gemeinden</i>	09:00 Uhr Schmähingen 10:00 Uhr Balgheim 11:00 Uhr Hohentalheim	mit Kindergottesdienst
28.06.2015	4. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Hohentalheim 10:00 Uhr Schmähingen 11:00 Uhr Balgheim	Kirchweihfest mit Kindergottesdienst Einweihung Katharinen-Denkmal

Gottesdienstanzeiger für Balgheim, Hohentalheim und Schmähingen

05.07.2015	5. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Balgheim 10:00 Uhr Hohentalheim 11:00 Uhr Schmähingen	mit Kindergottesdienst Erntebittgottesdienst im Pfarrgarten
12.07.2015	6. Sonntag nach Trinitatis 3. Taufsontag und Taufgedächtnis	09:00 Uhr Schmähingen 10:00 Uhr Balgheim 11:00 Uhr Hohentalheim	mit Kindergottesdienst
19.07.2015	7. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Hohentalheim 10:00 Uhr Schmähingen 11:00 Uhr Balgheim	mit Kindergottesdienst
26.07.2015	8. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Balgheim 10:00 Uhr Hohentalheim 11:00 Uhr Schmähingen	mit Kindergottesdienst
02.08.2015	9. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Schmähingen 10:00 Uhr Balgheim 11:00 Uhr Hohentalheim	
09.08.2015	10. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Hohentalheim 10:00 Uhr Schmähingen 11:00 Uhr Balgheim	
16.08.2015	11. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Balgheim 10:00 Uhr Hohentalheim 11:00 Uhr Schmähingen	
23.08.2015	12. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Schmähingen 10:00 Uhr Balgheim 11:00 Uhr Hohentalheim	
30.08.2015	13. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Hohentalheim 10:00 Uhr Schmähingen 11:00 Uhr Balgheim	
06.09.2015	14. Sonntag nach Trinitatis mit Lektor Heinrich Hopf in allen Gemeinden	09:00 Uhr Balgheim 10:00 Uhr Hohentalheim 11:00 Uhr Schmähingen	
13.09.2015	15. Sonntag nach Trinitatis mit Lektor Heinrich Hopf in allen Gemeinden	09:00 Uhr Schmähingen 10:00 Uhr Balgheim 11:00 Uhr Hohentalheim	mit Kindergottesdienst
20.09.2015	16. Sonntag nach Trinitatis mit Lektor Wilhelm Kopp in allen Gemeinden	09:00 Uhr Hohentalheim 10:00 Uhr Schmähingen 11:00 Uhr Balgheim	mit Kindergottesdienst
27.09.2015	17. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Balgheim 10:00 Uhr Hohentalheim 11:00 Uhr Schmähingen	Kirchweihfest mit Kindergottesdienst
04.10.2015	18. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest 4. Taufsontag	09:00 Uhr Schmähingen 10:00 Uhr Balgheim 11:00 Uhr Hohentalheim	mit Kindergottesdienst
11.10.2015	19. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Hohentalheim 10:00 Uhr Schmähingen 11:00 Uhr Balgheim	mit Kindergottesdienst
18.10.2015	20. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Balgheim 10:00 Uhr Hohentalheim 11:00 Uhr Schmähingen	mit Kindergottesdienst Kirchweihfest

Gottesdienstanzeiger für Balgheim, Hohenthalheim und Schmähingen

25.10.2015	21. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Schmähingen 10:00 Uhr Balgheim 11:00 Uhr Hohenthalheim	mit Kindergottesdienst
31.10.2015	Reformationsfest	20:00 Uhr Nördlingen	Zentralveranstaltung in St. Georg
01.11.2015	22. Sonntag nach Trinitatis <i>Allerheiligen</i>	09:00 Uhr Hohenthalheim 10:00 Uhr Schmähingen 11:00 Uhr Balgheim	mit Kindergottesdienst
08.11.2015	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	09:00 Uhr Schmähingen 10:00 Uhr Balgheim 11:00 Uhr Hohenthalheim	mit Kindergottesdienst
15.11.2015	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr <i>Volksstrauertag mit Gedenkfeier</i>	09:00 Uhr Hohenthalheim 10:00 Uhr Schmähingen 11:00 Uhr Balgheim	mit Kindergottesdienst
18.11.2015	Buß- und Bettag	15:00 Uhr Hohenthalheim 19:30 Uhr Schmähingen	Abendmahl für Senioren mit Vorstellung der Präparanden
22.11.2015	Letzter Sonntag im Kirchenjahr <i>Gedenken an Verstorbene</i>	09:00 Uhr Balgheim 10:00 Uhr Hohenthalheim 11:00 Uhr Schmähingen	mit Kindergottesdienst

Vorschau Advents- und Weihnachtszeit 2015

29.11.2015	1. Advent <i>Festlicher Adventssonntag</i>	09:00 Uhr Schmähingen 10:00 Uhr Balgheim 11:00 Uhr Hohenthalheim	19:30 Uhr: Konzert in Schmähingen mit Kindergottesdienst
06.12.2015	2. Advent <i>Stiller Adventssonntag</i> <i>1. Taufsonntag</i>	09:00 Uhr Hohenthalheim 10:00 Uhr Schmähingen 11:00 Uhr Balgheim	mit Kindergottesdienst
13.12.2015	3. Advent mit Abendmahl <i>Stiller Adventssonntag - gemeinsamer Gottesdienst der drei Gemeinden</i>	10:00 Uhr Schmähingen	mit Abendmahl / Kindergottesdienst 15:30 Uhr: Konzert in Balgheim
20.12.2015	4. Advent <i>Stiller Adventssonntag</i> <i>"Magnificat - Sonntag"</i>	09:30 Uhr Hohenthalheim 11:00 Uhr Balgheim	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Familiengottesdienst mit Krippenspiel
24.12.2015	Heiliger Abend	15:00 Uhr Schmähingen	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
24.12.2015	Heiliger Abend <i>Vespergottesdienst</i> <i>in allen drei Gemeinden</i>	16:30 Uhr Balgheim 17:30 Uhr Hohenthalheim 18:30 Uhr Schmähingen	
25.12.2015	1. Weihnachtsfeiertag <i>Festlicher Weihnachtsgottesdienst</i>	09:00 Uhr Schmähingen 10:00 Uhr Balgheim 11:00 Uhr Hohenthalheim	
26.12.2015	2. Weihnachtsfeiertag	09:00 Uhr Hohenthalheim 10:00 Uhr Schmähingen 11:00 Uhr Balgheim	

GOTTESDIENSTE IN DEN SOMMERFERIEN

Am 16. Mai stellen Ihre Süd-Ries-Pfarrer den Kirchenvorstehern ein Konzept vor, wie künftig die Gottesdienste in den Sommerferien ohne den Einsatz unserer Lektoren geregelt werden können. Jeder Ihrer Pfarrer ist darauf angewiesen, dass er/sie seinen/ihren Urlaub auch außerhalb der Sommerferien nehmen kann. Weil uns mehr an Urlaub zusteht als drei bis vier Wochen im Jahr. So dass wir also auch außerhalb des August/September frei haben können. Und genau für diese Zeit würden wir unsere Lektoren benötigen.

Diese Überlegungen haben nun dazu geführt, dass wir folgenden Vorschlag einbringen werden: ein (1) Pfarrer soll vier Wochen lang alle drei Gemeindeverbände mit Gottesdiensten versorgen. Da ich während des ganzen August da sein werde, könnte es auf folgende Lösung hinauslaufen:

2.8. ein (1) Gottesdienst im Bereich von Schmähingen, Hohenaltheim und Balgheim, sagen wir mal um 9.00h in Schmähingen.

2.8. ein (1) Gottesdienst im Bereich von Aufhausen, Forheim und Unterringingen, sagen wir mal um 10.00h in Aufhausen.

2.8. ein (1) Gottesdienst im Bereich von Ederheim und Hürnheim, sagen wir mal um 11.00h in Ederheim. Das ist zeitlich machbar, wenn wir die Ordnung des Predigt-Gottesdienstes verwenden, die sich ja für Hohenaltheim, Balgheim und bis vor kurzem in Schmähingen bereits bewährt hat.

9.8. Am Sonntag darauf könnte ich um 9.00h in Hürnheim sein, um 10.00h in Hohenaltheim und um 11.00 in einer Forheim oder Unterringingen.

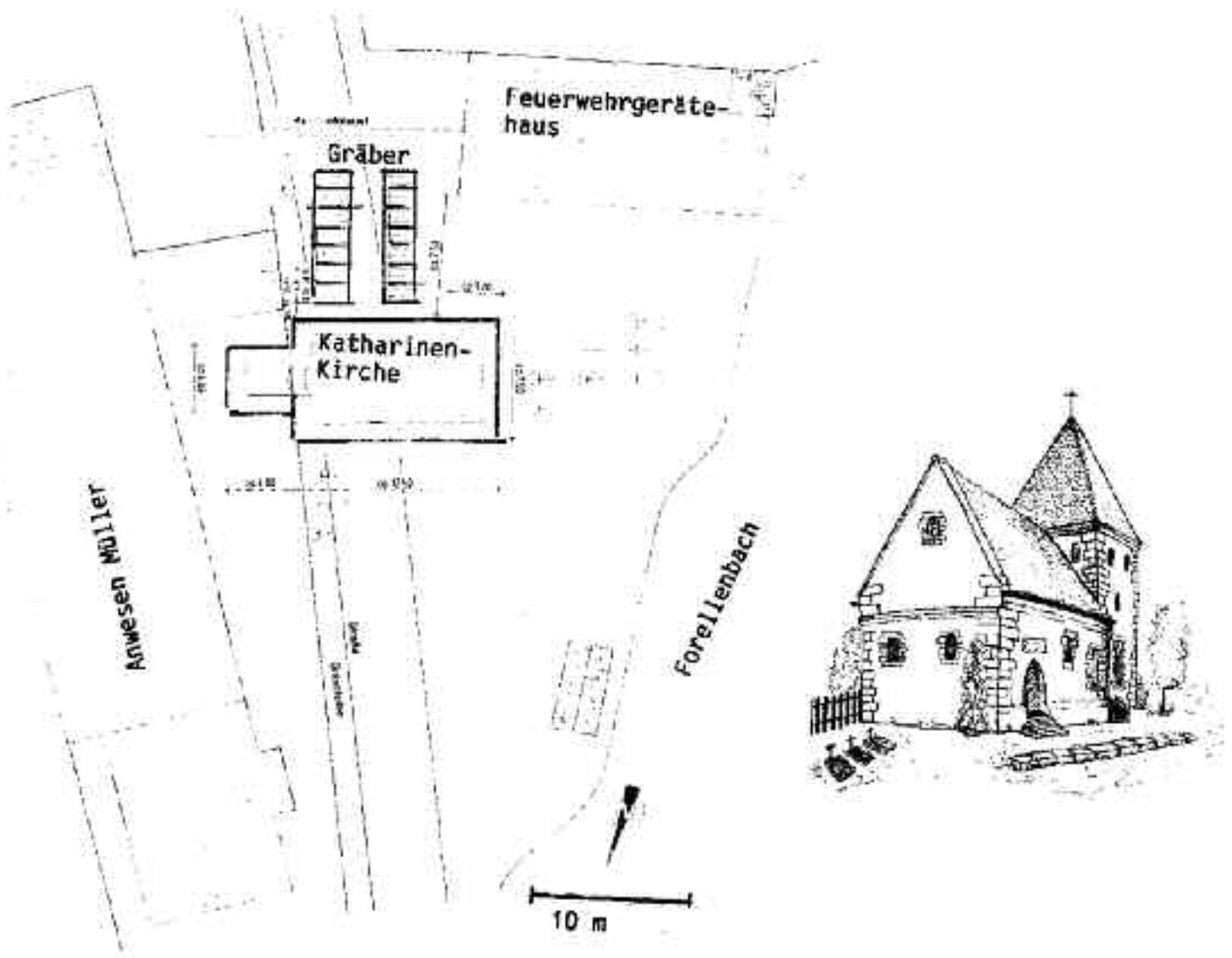
Jetzt sehen Sie, wie das Prinzip funktioniert. Wir würden das bis einschl. 30.8. so gestalten. Dann habe ich Urlaub, und zwar den ganzen September. Ob wir auch in dieser Zeit nach dieser Zeit nach dieser Regelung verfahren oder nur bis zum Ende der Schulferien ist jedenfalls in unserem Vorschlag noch offen.

In jedem Fall muss jeder unserer acht Kirchenvorstände dem Vorschlag zustimmen! Wir haben uns selber diese hohe Hürde gesetzt, weil wir eine breite Basis für die Zustimmung haben wollen. Sie können im Vorfeld gern auf Ihre Kirchenvorsteher zugehen und Ihre Meinung dazu äußern. Wir sind an Ihrer Haltung dazu natürlich sehr interessiert!

Wir meinen, dass es für unsere Gottesdienst-Gemeinde zumutbar ist, während einiger Wochen im Jahr zweimal monatlich den Gottesdienst in der Nachbargemeinde zu besuchen. Es könnte eine Bereicherung sein, auf diese Weise die Nachbarkirchen und die benachbarte Gottesdienstgemeinde hin und her im Süd-Ries kennen zu lernen. Es könnte bereichernd sein, Fahrgemeinschaften zu bilden. Außerdem wären neben den Pfarrern und Lektoren auch unsere Organisten und Mesnerinnen in diesen Ferienwochen entlastet. Kommen Sie gern mit Ihrer Meinung dazu auf uns zu!

FESTGOTTESDIENST UND FESTAKT ZUR DENKMALENTHÜLLUNG FÜR DIE EHEMALIGE KATHARINENKIRCHE ZU BALGHEIM

Damit Sie sich schon ein „Bild“ machen können, seien hier Lageplan und Rekonstruktion veröffentlicht. Ich danke zusammen mit dem ganzen Dorf Herrn Dieter Gerstmeyer für seine umfangreiche Forschung und für sein Engagement! Folgende Inschrift wird auf dem Gedenkstein zu lesen sein: *Katharinenkirche – am Kirchbach - An diesem Platz stand bis ins Jahr 1613 die Katharinenkirche mit Friedhof. Aufgrund des hohen Grundwasserstandes und der Lage im Überschwemmungsgebiet des Forellenbaches wurde die Kirche aufgelassen. Über den damaligen Bauzustand hieß es: „Der Giebel und die Mauer im Langhaus haben sich gesenkt, das Gewölbe im Chor unter dem Turm sei zerkloben, bei nassem Wetter würde das Wasser in die Kirche strömen. Durch die Feuchtigkeit verfaulen sogar die Bücher auf dem Altar und die Grablagen stehen im Grundwasser“.* Wann die Kirche errichtet wurde, ist nicht bekannt. Dendrologische Untersuchungen von Sargdielen lassen eine erste Belegung des Friedhofes um 900 n Chr. annehmen, die Entstehung der Kirche kann mit der Christianisierung der Franken um 800-900 n Chr. vermutet werden.



MALWETTBEWERB

„MEINE KIRCHE UND ICH“

Du findest im GEMEINDEBOTEN ein leeres Blatt. Auf dem steht „Meine Kirche und Ich“. Bitte male deine Kirche und dich davor. Auf diese leere Seite. Ganz voll. Bunt. Mit Holzfarben. Wir Kirchenvorsteher werden Dein Bild auszeichnen. Und du bekommst für dein Bild einen Preis. Den lassen wir uns noch einfallen. Aber der Preis wird dir bestimmt gefallen. Also: mach mit!

Du hast dafür Zeit bis zum 1.11.15. Gib dein Bild im Kindergottesdienst ab oder bei einem Kirchenvorsteher oder bei mir. Viel Spaß beim Malen!

DORFVEREIN

Am 27.1.15 kam es zur Gründung des „Dorfvereines Hohenaltheim – Niederltheim e.V.“. Auf Anregung von Bürgermeister Dr. Kavasch fanden sich knapp 50 Personen im MPH ein. Sie beschlossen die Vereinszwecke

- Vorgeschichtliche und geschichtliche Erforschung von Hohen- und Niederltheim,
- Erhalt und Pflege von Natur und Landschaft,
- Pflege von Kunst, Kultur und Brauchtum,
- Organisation von Veranstaltungen zu „916 – 2016“: 1100 Jahre Synode zu Hohenaltheim.

Der Verein widmet sich also Zielen, welche die Arbeit der bereits bestehenden Vereine im Dorf nicht berühren. Werden auch Sie Mitglied! Sie können sich im Rathaus zu den Geschäftszeiten und zu einem geringen Mitgliedbeitrag anmelden. Herzlich Willkommen!

IHRE ERNTEDANKGABEN

Jahr für Jahr bekommen wir von Ihnen reiche Gaben für den Sonntag an Erntedank. Damit schmücken wir den Altar und die Kirche. Damit helfen Sie aber auch unseren diakonischen Einrichtungen im Bereich von DON. Genau gesagt:

- Schmädingen: CaDW-Tafel und Kleiderladen in der Drehergasse in Nördlingen
- Hohenaltheim und Balgheim: Rummelsberger Jugendhilfeverbund DON (unterhält ein Kinderheim in Nördlingen). Herzlichen Dank!

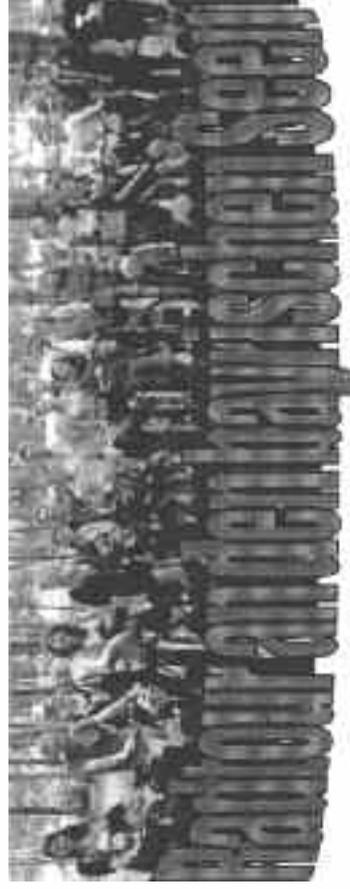
KIRCHENTAG 2015

Vom 3.6. – 7.6. in Stuttgart. Motto: „Damit wir klug werden“. Mehr über www.kirchentag.de.



MEINE KIRCHE UND ICH

Sommerfreizeiten der Evangelischen Landjugend Ak Kinderfreizeit



9.-15. August 2015 für 12-15 Jährige

Dieses Jahr reisen die Radler der ELJ-Tour in den sonnigen Süden Bayerns. Wir brausen von See zu See: angefangen am Starnberger See über den Chiemsee, bis nach Waging am See. Anfang Juli findet unser Vortreffen statt, meldet euch daher bitte schnell an! Ein kompetent dynamisches Betreuungsteam freut sich schon jetzt auf eine Woche Radeln, Natur, Campen, Baden und Spaß mit euch! Zu meistern ist die Tour für Jedermann.

- Kosten: 249,- € für Betreuung, Übernachtung auf Campingplätzen, Verpflegung, An- und Abreise mit der Bahn und Versicherung
- Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine schriftliche Anmeldebekräftigung
- Anfang Juli findet ein Vortreffen statt, bei dem sich die Teilnehmer vor der Tour kennen lernen können und Fragen zum Ablauf, zum Reisegepäck u. Ä. geklärt werden. Die angemeldeten Teilnehmer erhalten dazu eine gesonderte Einladung.

Anmeldung und Infos:

Evangelische Landjugend * Bezirksstelle Schwaben * Hallgasse 6 * 86720 Nördlingen
09081/88424 * elj-schwaben@elkb.de * www.elj.de



2.-8. August 2015 für 7-9 Jahre 9.-16. August 2015 für 9-11 Jahre

Die Evangelische Landjugend lädt 7-9-jährige und 9-11-jährige Kinder, die Fantasie, Grips und Lust auf interessante und witzige Aktionen haben, zu zwei einwöchigen Freizeiten ein. Die Themen stehen noch nicht fest, aber - ob wie letztes Jahr mit der Detektivakademie oder auf einer Reise in die Vergangenheit - Ideen für tolle Tage in Schopflohe gibt es noch genug. Auf alle Fälle im Programm: Jede Menge interessante Themen, Spiele, Action + Spaß!

- Kosten f. Übernachtung, Verpflegung, Versicherung, Betreuung, Material:
erster Termin: 95,- €
zweiter Termin: 110,- €
- Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine schriftliche Anmeldebekräftigung und vor der Freizeit einen detaillierten Infobrief



Fest-Wochenende

JUZE BALGE



3. bis 5. Juli 2015

FREITAG, 3. JULI 2015

19.00 Uhr Festauftakt mit Schirmherr Bgm. Erwin Seiler

21.00 Uhr *Haderlumpen* - Party

Ab 0.30 Uhr Aftershowparty mit DJ Haggis

Kein Einlass unter 18 Jahren

SAMSTAG, 4. JULI 2015

19. Rieser-Bude-6-Kampf mit DJ Jürgen

SONNTAG, 5. JULI 2015

17.00 Uhr ELDOS Tanz & Party Band

20.00 Uhr Wolfgang Krebs und
„Die Bayrischen Löwen“



Auf Euer Kommen freut sich
das Jugendzentrum Balgheim



Lagerhausfest

17. Mai 2015 Schmägingen

Mittags ab 11.30 Uhr:
Reichhaltige Speisekarte
u.a. Braten oder Gyros

Musikalische Umrahmung:
Michael Stubenrauch



Nachmittags:
Kaffee und Kuchen



Abends:
Wurstsalat und versch. Brotzeiten



Auf Ihren Besuch freuen sich die
Albuschützen Schmägingen
www.albuschuetzen.de.vu

HAWAII PARTY SCHMÄHINGEN

am 13.05.2015



Sangria &
Cocktailbar

Eintritt frei

Einlass ab 18 Jahren
Aufenthaltskarte
unter www.albuschuetzen.de.vu



15.05.15

Lagerhaus
Schmägingen

Eintritt frei



Einlass ab 18 Jahren | www.albuschuetzen.de.vu

Lust auf Sonne, Meer und tolle Tage?

Dann aufgepasst: die Evangelische Jugend fährt am Ende der Sommerferien nach SPANIEN!!

Die **Evangelische Jugend Nördlingen** bietet dieses Jahr für 14-17 Jährige eine tolle Auslandsfreizeit nach **Spanien** an. Vom 31. August-09. September 2015 geht's an die Costa Brava – zur Jugendfreizeit. Sonne, Strand und eine tolle Truppe... Mit dem Reisebus machen wir uns auf nach Spanien. Im 4-Sterne Campingplatz „Nautic Almata“ direkt am Mittelmeer werden wir in Steilwandzelten untergebracht und können das tolle Wetter, Sonne, Strand und Meer genießen wenn es in Deutschland schon langsam herbstlich wird.

In unserem Programm ist für alle was dabei: Spielen, Faulenzen, Singen, Ratschen, kreativ sein, baden, Ausflüge (nach Barcelona), Workshops, Sport und Gruppenaktion...

Auch der Campingplatz bietet viele tollen Attraktionen (Seekajak, Slackline, Kletterwand uvm.)

Und bei Andachten und dem Freizeitgottesdienst können wir auftanken.

Wahrscheinlich vergehen die gemeinsamen Tage viel zu schnell...

Wer Interesse oder Fragen hat einfach melden:

EJ Nördlingen

Anne-Kristin Ahne, Hallgasse 6, 86720 Nördlingen

Tel: 09081/23528 / Email: ej-noerdlingen@elkb.de

www.ej-noerdlingen.de

Facebook: Evangelische Jugend Nördlingen

Die Fakten:

31. August bis 08. September 2015, Costa Brava, Spanien

Unser Campingplatz „Nautic Almata“ liegt direkt am Mittelmeer!

310€ für Jugendliche zwischen 14 (nach der Konfirmation) und 17 Jahren

Anmeldeschluss: 01. Juli 2015

Fahr' doch mir und erlebe eine wundervolle Zeit! Wir freuen uns auf Dich!

Anne-Kristin Ahne & Mitarbeiter

Evangelische Marienkirche Schmähingen

Konzerte, Projekte und besondere Gottesdienste 2015

- Sonntag, 3. 5. 2015, 11.00 Uhr:** **Festgottesdienst am Sonntag Kantate**
Jubiläum des Bläserchors
(Bläserchor und Singkreis)
- Sonntag, 10. 5. 2015, 14.00 Uhr:** **Projekt 3 x 3 Orgeln**
Orgeln der Firma Sieber, Holzkirchen i. R.
Möttingen, St. Georg
Enkingen, St. Jodokus
Grosselfingen, St. Peter und Paul
mit Günther Holzhey und Dietrich Höpfner
- Sonntag, 14. 6. 2015, 14.00 Uhr:** **Projekt 3 x 3 Orgeln**
Orgeln der Firma Sieber, Holzkirchen i. R.
Fessenheim, St. Stephanus
Pfäfflingen, St. Georg
Nähermemmingen, St. Marien
mit Günther Holzhey und Werner Heinrich
- Sonntag, 19. 7. 2015, 14.00 Uhr:** **Projekt 3 x 3 Orgeln**
Orgeln der Firma Sieber, Holzkirchen i. R.
Heroldingen, St. Martin
Großsorheim, St. Gallus
Mauren, St. Walburga
mit Günther Holzhey und Klaus Ortler
- Sonntag, 15. 11. 2015, 10.00 Uhr:** **Gedenkgottesdienst am Volkstrauertag**
mit Feier am Kriegerdenkmal
(Bläserchor)
- Sonntag, 22. 11. 2015, 11.00 Uhr:** **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**
mit Gedenken an Verstorbene
(Singkreis)
- Sonntag, 29. 11. 2015, 19.30 Uhr:** **Festkonzert am 1. Advent**
Bläserchor - Leitung: Sandra Deffner
Singkreis - Leitung und Orgel: Dietrich Höpfner

Änderungen vorbehalten!

Verantwortlich: Kantor Dietrich Höpfner, Augsburger Straße 26, 86720 Nördlingen
Tel. + FAX: 09081/86982 Handy: 0173 36 78 701
E-Mail: D-Hoepfner@gmx.de
Weitere Informationen: www.solideo.de
Veranstaltungskalender der Stadt Nördlingen

KINDERGARTEN

Er ist ein Segen für das Dorf und eine Freude für alle, die mit ihm in irgendeiner Weise zu tun haben! Das bestätigen auch die jährlich durchgeführten Elternbefragungen. Mit großem Engagement holt unsere Leiterin beispielsweise eine Zahnärztin ins Haus. Frau Sinning wirbt für das Zähneputzen den Mahlzeiten und zeigt, wie man's richtig macht. (22.4.) Auch in unserer Einrichtung wurde diese hygienische Maßnahme (wieder) eingeführt.

Oder: der Geschwister-Tag in den Pfingstferien. Da nehmen sich Frau Hertle und Frau Offinger Zeit in ihrer Freizeit! (27.5.)

Oder: eine Wanderung mit einem Esel in Lohe bei Lehmingen und danach ein Grillfest durch Frau Hertle sen. (9.7.) Kinderherz, was willst du mehr! Etwa das jährliche Sommerfest? Ja, auch das! (14.6.) Und als krönender Abschluss der Segensgottesdienst in der Kirche. (29.7.) – Zwischendurch wird auch schon einmal der Pfarrer eingeladen für die Gestaltung beim Osterweg oder beim Adventsweg.

Darüber hinaus wird auch konzeptionell gearbeitet. So hat Frau Hertle dem Kirchenvorstand als dem Träger die Fortschreibung der „Konzeption“ eines evangelischen Kindergartens vorgelegt! Das biblische Leitbild ist dem Wort von Jesus Christus entnommen „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüder, das habt ihr mir getan“ (Matthäus 25, 40a) in zwölf Unterpunkten wird die pädagogische Arbeit mit Ihren Kindern im Detail

erläutert. Die Vorstellung unserer Einrichtung, besondere Angebote, der Tagesablauf und viele organisatorische Informationen runden das Konzept ab. Nicht zuletzt ist der Hinweis auf die Mitgestaltung von Gottesdiensten für den Träger sehr erfreulich!

GEBÜHREN NUR NOCH UNBAR

Hinter diesem bürokratischen Ausdruck steckt folgendes: ab dem 1.6.15 wird die Verwaltungsstelle den Geschäftsbereich erledigen, der sich ohne Bargeld abwickeln lässt. Dazu zählen zB auch die Gebühren für Amtshandlungen. Unsere Kirchenpfleger werden so erheblich entlastet. Ihnen bleibt „nur“ noch, die Gottesdiensteinlagen und die Spenden zu verwalten. Und die Überwachung aller unserer Konten. Unsere Pfarramtssekretärin hingegen mit deutlich mehr Buchungen belastet!

Den Kirchengemeinden freilich bleibt keine Wahl, weil die Übernahme des bargeldlosen Geschäftsbereiches durch die Verwaltungsstelle ihrerseits nur einem neuen Kirchengesetz Folge leistet, das diese Regelung einheitlich für ganz Bayern vorsieht. Bitte überweisen Sie künftig Ihre Gebühren. Unsere Kirchenpfleger dürfen Gebühren nicht mehr bar von Ihnen entgegennehmen. Sie finden die Bankverbindungen u.a. für „Gebühren“ auf der letzten Seite des GEMEINDEBOTEN. Und über die neuen Nummern mit den vielen Zahlen ärgere ich mich persönlich mindestens genau so sehr wie Sie!

DER KINDERGARTEN DANKT UND GEHT AUF REISEN

Oben: Wir danken dem „JuZe Balge“ für eine Sachspende

Unten: Wir haben beim Saftpresen zugehört und kamen mit 500 Liter Apfelsaft heim



KEINE AMTSHANDLUNG FÜR AUSGETRETENE

Besonders nach dem Tod einer Person, die aus der Kirche ausgetreten ist kommen immer wieder Angehörige mit dem Wunsch auf mich zu, eine kirchliche Beerdigung zu halten. Das werde ich nicht tun. Dem Willen des Ausgetretenen ist *kategorisch* Folge zu leisten! Er wiegt mehr als der Wunsch seiner Angehörigen. Mit dem Austritt verbittet er sich nämlich eine kirchliche Handlung an seiner Person. Ich werde auch für den Fall, dass Angehörige einen anderen evangelischen Geistlichen beibringen, nicht auf mein alleiniges Kanzelrecht verzichten und es ihm oder ihr nicht gewähren. Die Beisetzung müsste dann auf dem Friedhof des betreffenden Pfarrers/In oder anderswo stattfinden. Sollten die Angehörigen einen Redner bestellen, so darf dieser im Bereich unserer drei Friedhöfe auftreten; in der Kirche nicht. Und das auch nur für den Fall, dass der oder die Verstorbene den 1. Wohnsitz im Bereich meiner Kirchengemeinden hatte.

Ausgetretene haben kein Recht mehr auf die Ausübung eines Patenamtes. Ausgetretene werden nur dann von mir kirchlich getraut, wenn der Partner/In der evangelisch-lutherischen Kirche angehört. Für die Beibringung eines anderen Geistlichen gilt im Blick auf mein Kanzelrecht das gleiche wie oben.

Ausgetretene können nach der Zustimmung durch den zuständigen Kirchenvorstand wieder in unsere Kirche eintreten.

GLEICHGESCHLECHTLICHE PAARE UND SEELSORGE

Weil die Ordnung unserer Kirche eine kirchliche „Trauung“ gleichgeschlechtlicher Paare nicht vorsieht, kommen vermehrt gleichgeschlechtliche Paare mit dem Wunsch nach einer „Segnung“ ihrer Partnerschaft auf Pfarrer/Innen zu. Ich werde im Rahmen meiner seelsorgerlichen Verantwortung den Segen Gottes an jede *einzelne* dieser Personen zusprechen. Jeder getaufte Christ/In steht in einem unmittelbaren Verhältnis zum Dreieinigen Gott. Der persönliche Segen erinnert daran und bekräftigt diese Zugehörigkeit. Ich werde das aber nicht in einer meiner Kirchen noch in einer anderen Kirche oder Kapelle tun. Für den Bereich der Seelsorge sind öffentliche Räume ungeeignet. Dafür steht das Amtszimmer eines jeden Pfarrhauses offen.

Keinesfalls werde ich das Paar als „Paar“ segnen. Das widerspräche meinem biblischen Verständnis von Ehe: Gottes Gebot und Verheißung ist unzweideutig auf Mann und Frau bezogen. Gleichgeschlechtliche Menschen, die füreinander eine lebenslange Verantwortung übernehmen, tun nicht das gleiche wie heterosexuelle Menschen, die mit allen Rechten und Pflichten in den immer währenden Generationenvertrag einwilligen. Die gegen dieses Argument vorgetragene Forderung gleichgeschlechtlicher Paare nach dem Recht auf Adoption wird wiederum dem Recht eines Kindes auf Vater und Mutter nicht gerecht.

„Ich bin motiviert“

Die Aktion 1+1 schafft Arbeit!

Wer motiviert ist, will etwas, will sich nicht unterkriegen lassen, trotz mancher Rückschläge, negativer Erfahrungen oder gescheiterter Versuche. Ein „Trotzdem“ zu setzen heißt auch einen „Aufbruch“ zu wagen, Hoffnung zu haben für die berufliche Zukunft. „Ich bin motiviert“ lautet das Motto der diesjährigen Kampagne von „1+1 – mit Arbeitslosen teilen“.

Wer motiviert ist, braucht aber auch eine Chance, braucht jemanden, der ihr oder ihm eine Möglichkeit gibt, neu anzufangen. Die Aktion 1+1 unterstützt viele solcher Angebote, mit denen motivierte Menschen – gleich ob jung oder alt – neu starten können.

Zum Beispiel Herr K., 50 Jahre, lange bei einem großem Elektrokonzern tätig, bis es plötzlich aus war. Warum? Die Gründe sind vielfältig. Auf jeden Fall stand er lange wie vor einer undurchdringlichen Wand, wollte arbeiten, war motiviert. Plötzlich gab es eine Chance. Der Werkhof Sulzbach-Rosenberg eröffnete einen Hofladen mit Produkten aus der Umgebung und nun steht Herr K. hinter Theke und Kasse, bedient, verkauft, berät Kunden. Ein neuer Arbeitsplatz für einen motivierten Menschen, unterstützt von der „Aktion 1+1“

Oder Malique B. und Saja J., die in der Jugendwerkstatt Erlangen-Nürnberg Änderungsschneiderin lernen. Der Ausbildungsmarkt ist zwar zur Zeit relativ entspannt, aber nicht unbedingt für jede Bewerberin. Darum braucht es auch immer Angebote, die von Jugendwerkstätten bereitgestellt werden. Handwerklich qualifizierte Ausbildung und pädagogische Betreuung greifen hier ineinander und helfen jungen motivierten Menschen zu einem Einstieg in das Berufsleben. Die Aktion 1+1 unterstützt zahlreiche Angebote in solchen Einrichtungen.

Auch im 21. Jahr der Aktion bitten wir Sie „1+1 Mit Arbeitslosen teilen“ zu unterstützen und mit Ihrer Spende motivierten Menschen, die am ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben, eine berufliche Perspektive zu geben. Die Evang. – Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln.



Im vergangenen Jahr spendeten Sie 660.000 Euro. Nach der Verdoppelung durch die Landeskirche konnte sich die Aktion „1+1 Mit Arbeitslosen teilen“ mit 1.320.000 Euro an der Förderung von fast 350 Arbeitsplätzen beteiligen.

Helpen Sie mit Ihrer Spende!

Spendenkonto
EKK Kassel
Konto: 10 10 10 115 IBAN
DE57520604100101010115
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt
leitet Ihre Spende weiter!

1+1
mit
Arbeitslosen
teilen

ÜBER DEN TAG HINAUS

Evangelisch-Lutherische Auffassung und Erfahrung teilt das Amt der Kirche ein in einen priesterlichen und in einen prophetischen Auftrag. Die römisch-katholische Kirche kennt überdies ein königliches Amt der Kirche. Wir meinen, das steht nur dem Herrn der Kirche, also Jesus Christus zu. – Was das priesterliche Amt anbelangt, das kennen Sie als ein Gemeindeglied am besten: es umfasst die Seelsorge und die Verkündigung. Damit ist der tägliche Geburtstagsbesuch ebenso gemeint wie der sonntägliche Gottesdienst. Dazu gehört der Unterricht in der Schule und für die Konfirmanden. Dazu zählen die Amtshandlungen wie Beerdigung, Taufe, Trauung und Konfirmation. Was aber ist das prophetische Amt der Kirche?

Ich sage es mit einem Beispiel. Im Augenblick zwingt uns die Politik im Blick auf unsere Ersparnisse und auf unsere Altersvorsorge zu einem Umgang mit unserem Geld, welcher die ganze Welt vor wenigen Jahren in eine tiefe Finanzkrise gestürzt und welche noch anhält. Denn wenn Rücklagen keine Zinsen mehr erwirtschaften, dann bleibt nur noch der Kauf von spekulativen Finanzprodukten übrig. Aber dieselbe Ideologie, die uns in die Krise hinein geführt hat, wird uns nicht wieder aus der Krise herausführen. Das ist das Dilemma unserer Tage und vermutlich auch über den Tag hinaus.

In diesen grundlegenden Orientierungsfragen ist es nun das Amt, also die Pflicht der Kirche, den vorhandenen Orientierungsbedarf zu

decken. Genau diese Dimension der Wertevermittlung durch eine Rückbesinnung auf das Evangelium wird „prophetisch“ genannt. Nach den Propheten des Alten Testaments, deren Stimmen als Gottes Stimme beim König und beim Volk vernommen worden sind. Ihre Werte haben sich stets an den Bedürfnissen derjenigen Menschen orientiert, die in ihren Gesellschaften ganz unten angesiedelt waren: Witwen, Waisen, Rechtlose.

Wie wird das prophetische Kirchenamt nun wahrgenommen? Einmal *pastoral*. Immer dann, wenn nach öffentlichen Katastrophen in öffentlichen Gottesdiensten versucht wird, aus der Sprachlosigkeit herauszufinden. Dann *diskursiv*. Das bedeutet: wir müssen für unsere christliche Überzeugung mit der Politik, der Wirtschaft, der Kultur, den Medien richtig streiten! Wir spielen nämlich nur dann eine Rolle, wenn wir unsere Rolle auch wirklich spielen. Hinter den Kulissen freilich geht es zahmer zu. Dort gibt es gemeinsame Einrichtungen wie zum Beispiel die Ethikkommission der Bundesregierung, in der auch Vertreter der Kirchen sitzen. Hier lässt sich die Politik *beraten*. Hierzu zählen auch die Denkschriften der EKD. Zuletzt sei daran erinnert, dass prophetisch nur reden darf, der die Autorität dazu besitzt. Unser Land war in der glücklichen Lage, dass sich die Bundespräsidenten in der Vergangenheit ihrer Evangelischen Kirche in besonderer Weise verpflichtet fühlten. Joachim Gauck verkörpert diese Tradition in besonderer Weise.

90 JAHRE POSAUNENCHOR SCHMÄHINGEN 1925 - 2015



AMTSHANDLUNGEN

Emma Maria FACKLER, Tochter von Christine und Dominic Fackler aus Hohenaltheim am 30.11.2014 in Hohenaltheim
Taufspruch: 1. Mose 28, 15a



Toni Lukas KLINK, Sohn von Regina und Jürgen Klink aus Balgheim am 22.3.2015 in Balgheim
Taufspruch: Johannes 8, 12



Luise RUFF, 93 Jahre aus Balgheim am 22.2.2015 in Balgheim
Geleitwort: Psalm 103, 1-5

Klaus WALTHER, 69 Jahre aus Schmädingen, Aussegnung am 21.2.2015 im „Haus des Abschieds“ in Nördlingen, Urnenbeisetzung im Friedwald Nähe Bodensee;
Geleitwort: Römer 14, 8

Magdalena STRAUSS, 85 Jahre aus Niederaltheim am 12.3.2015 in Hohenaltheim
Geleitwort: Jesaja 43, 1b

Karl EBERHARDT, 93 Jahre aus Balgheim am 13.3.2015 in Balgheim
Geleitwort: Matthäus 26, 41

Georg EGETENMEIER, 56 Jahre aus Niederaltheim am 31.3.2015 in Hohenaltheim
Geleitwort: 1. Johannes 3, 1

Otto PESCHKE, 85 Jahre aus Balgheim am 31.3.2015 in Balgheim durch Herrn Pfarrer Daniel Maria Schmitt

*Dein heiliger Engel sei mit mir,
dass der böse Feind keine Macht
an mir finde !*

(Martin Luther)

UNSERE ANSCHRIFTEN...

FRIEDRICH LEIMER
Vertrauensmann Hohenaltheim
Hauptstr. 26
o9o88/813

GÜNTER LEEDER
Vertrauensmann Schmähingen
Am Grabenfeld 14 in 86756 Reimlingen
o9o81/24492

WILHELM KOPP
Vertrauensmann Balgheim
Reimlingerstr. 4
o9o83/423

ERIKA STRAUSS
Mesnerin in Hohenaltheim
Dorfstr. 1
o9o88/635

ANKE MEISTER
Mesnerin in Hohenaltheim
Hauptstr. 16
o9o88/92o297

JULIANA STEGNER
c/o Matthias-Pauli-Haus
Hohenaltheim
Hausmeisterin
Schulstr. 4
o9o88/666

BRIGITTE FALK
Mesnerin in Balgheim
Alzheimer Ring 27
o9o83/392

LUISE FREY
Mesnerin in Balgheim
Im Bug 2
o9o83/1337

MARIANNE BENNINGER
Mesnerin in Schmähingen
Am Osterbrunnen 6
o9o81/2722432

CLAUDIA DENTELER
Mesnerin in Schmähingen
Am Feldtor 31
o9o81/ 23414

ELISABETH HUSSEL
Mesnerin in Schmähingen
Stählinstr. 1
o9o81/871o2

RENATE KAWAN
Mesnerin in Schmähingen
Am Birkle 8
o9o81/23762

DIETRICH HÖPFNER
Organist in Schmähingen
Augsburgerstr. 26 in Nördlingen
o9o81/86982
e-mail: D-Hoepfner@gmx.de

RUTH HUSEL
Organistin in Hohenaltheim
Dorfstr. 11
o9o88/92o711

ELFRIEDE DOLLMANN
Organistin in Balgheim
Reimlingerstr. 8
o9o83/1232

HEINRICH HOPF
c/o Grabmacher Schmähingen
Am Birkle 7
o9o81/8746o

KINDERGARTEN
Katharina Hertle
o9o83/374

PFARRER
Wilhelm Imrich
Tel. o9o81/9332
Fax o9o81/8o 5o 463
e-mail: wilhelm.imrich@elkb.de

SUSANNE ERHARDT
Pfarramtssekretärin
Pfarramt Schmähingen
Kirchbergstr. 6
Mittwoch von 8.oo bis 14.oo
o9o81/9332

IHRE PFARRER IM SÜDRIES
Aufhausen
Forheim
Unterringingen
Pfarrer Martin Rehner
o9o89/516
Ederheim
Hürnheim
Pfarrerin Kathrin Nagel
Pfarrer Stefan Nagel
o9o81/86724

KONTO FÜR SPENDEN / BROT FÜR DIE WELT
Hohenaltheim DE17 7206 9329 0000 9015 80
Schmähingen DE94 7206 9329 0001 6015 04
Balgheim DE58 7206 9329 0006 4319 76

KONTO FÜR GEBÜHREN
Hohenaltheim DE50 7206 9329 0000 9028 20
Schmähingen DE47 7206 9329 0001 6019 62
Balgheim DE30 7206 9329 0006 4318 01
jeweils GENODEF1NOE

www.schmaehingen.de
www.posaunenchor-hohenaltheim.de
www.posaunenchor-balgheim.de

...UND IHRE ADRESSE